

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Es informiert Sie | Heike Mehler |
| Telefon (0202) | 563 6265 |
| Fax (0202) | 563 8085 |
| E-Mail | heike.mehler@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 18.06.2014 |

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/3706/14) am 17.06.2014

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische , Herr Karl Grünewald , Herr Dr. Stromberg

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas , Frau Ulrike Fischer , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Lukas Hohmann ,
Herr Peter Röder ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger , Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch ,

von der FDP

Herr Dirk Freudenwald ,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog ,

von der WfW-Fraktion

Herr Günter Schnur ,

von der Ratsgruppe AfD

Herr Volker Kämpf ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Michael Wessel , Herr Ahlmann

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Joachim van Elsen (entschuldigt),

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Den Vorsitz übernimmt bis einschließlich TOP 3 das Zweitälteste Mitglied der Bezirksvertretung, Herr Schnur, da der eigentliche Altersvorsitzende Herr Hasenclever, zur Wahl als Bezirksbürgermeister steht.

I. Öffentlicher Teil

1 **Bestellung der Schriftführerin/Vertretung**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.06.2014:

Die Bezirksvertretung benennt Frau Heike Mehler zur Schriftführerin. Die Vertretung übernimmt eine Vertreterin bzw. ein Vertreter aus dem Geschäftsführer-Pool.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 **Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und ihrer Stellvertreterin/ seines Stellvertreters bzw. ihrer Stellvertreterinnen/seiner Stellvertreter**

a) Festlegung der Anzahl der Stellvertreterinnen/der Stellvertreter

b) Wahl

Zu 2 a):

Der Altersvorsitzende, Herr Schnur, weist darauf hin, dass in der Kommunalwahlperiode 2009 bis 2014 ein Stellvertreter des Bezirksbürgermeisters gewählt worden sei und fragt, ob es bei dieser Regelung bleiben solle.

Zu 2 b):

Der Altersvorsitzende gibt bekannt, dass für die Wahl des Bezirksbürgermeisters und seines Stellvertreters nur ein gemeinsamer Wahlvorschlag von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vorliegt. Dieser wurde für die Mitglieder als Liste 1 mit den Sitzungsunterlagen verschickt.

Nachdem der Altersvorsitzende Hinweise zum Wahlverfahren gegeben hat, übernehmen die beiden jüngsten Mitglieder der Bezirksvertretung, Herren Bialas und Hohmann, die Aufgabe der Wahlhelfer. Die von ihnen verteilten Stimmzettel werden von den Mitgliedern in geheimer Wahl gekennzeichnet und in die bereit stehende Wahlurne geworfen.

Nach Abschluss dieses Vorgangs öffnet der Altersvorsitzende die Urne und zählt die Stimmen aus.

Er gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 14

Davon gültig: 14

Für die Liste 1 stimmten 13 Mitglieder

Stimmenthaltungen: 1

Somit ist der vorliegende Wahlvorschlag einstimmig mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Neuer Bezirksbürgermeister ist demnach Herr Hasenclever (SPD), sein Stellvertreter Herr Grünewald (CDU).

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.06.2014:

Zu Punkt 2a):

Es soll wie bisher nur ein Stellvertreter gewählt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters

Der Altersvorsitzende führt den Bezirksbürgermeister in sein Amt ein und verpflichtet ihn mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seines Amtes. Er händigt ihm die Urkunde und den Bezirksvertreterausweis aus.

Der Alterspräsident übergibt den Vorsitz an den neuen Bezirksbürgermeister Herr Hasenclever.

4 Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters bzw. der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/der stellvertretenden Bezirksbürgermeister und der übrigen Bezirksvertreterinnen und -vertreter

Herr Hasenclever dankt dem Altersvorsitzenden und übernimmt den Vorsitz. Er verpflichtet Herrn Grünwald als seinen Vertreter und die übrigen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben und händigt ihnen Urkunden und Ausweise aus.

Im Anschluss hält der neu gewählte Bezirksbürgermeister eine kurze Antrittsrede.

5 Neubau Brücke Remlingrade - Sachstand Berichterstattung: Herr Beig. Meyer

Herr Beig. Meyer berichtet über den aktuellen Sachstand und Zeitplan des Bauvorhabens „Remlingrader Brücke“. Die von der Verwaltung erstellte Bürgerinfo zum Thema wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Diese Bürgerinfo wird ab sofort auch den Bürgern und Vereinen in Beyenburg durch Frau Eichler-Tausch zur Verfügung gestellt.

Herr Beig. Meyer beantwortet die Fragen der Mitglieder und geht auf die Kritik der CDU-Fraktion durch Wortbeiträge der *Herren Frische und Stv. Wessel* und von *Frau Eichler-Tausch* bezogen auf den aus ihrer Sicht doch verspäteten Baubeginn ein. Die Frage von *Frau Eichler-Tausch* nach dem Material der Brückenkonstruktion konnte Herr Meyer nicht beantworten, wird die Antwort aber umgehend nachreichen (Anmerk.: Info der Verwaltung vom 18.06.: es handelt sich um eine Stahlträgerkonstruktion).

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.06.2014:

Die Mitglieder nehmen den Bericht ohne Beschluss zur Kenntnis.

6 Ausbau der offenen Ganztagschule um 500 Plätze Vorlage: VO/0293/14

Da *Herr Kämpf* noch Fragen zum Ausbau, u.a. zum Entstehen der genannten Kosten für die Stadt, hat, wünschen die Mitglieder zur nächsten Sitzung eine Berichterstattung aus der Verwaltung.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.06.2014:

Die Bezirksvertretung wünscht zur nächsten Sitzung einen Berichterstatter zum Thema zur Beantwortung von Fragen.

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt – ungeändert – zu beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt, die Anzahl der Plätze in offenen Ganztagschulen für die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016 um insgesamt 500 Plätze auszubauen.

1. Zum Schuljahr 2014/2015 werden 10 OGS Gruppen mit je 25 Kindern an folgenden OGS Schulen errichtet:

| | |
|---|--------------|
| Am Timpen 47, Fritz-Harkort-Schule | 1 Gruppe OGS |
| Haselrain | 1 Gruppe OGS |
| Küllenhahner Straße, Grundschule Küllenhahn | 1 Gruppe OGS |
| Marienstraße | 1 Gruppe OGS |
| Nützenberger Straße 242, Am Nützenberg | 1 Gruppe OGS |
| Nützenberger Straße 288, Sophienschule | 1 Gruppe OGS |
| Schlüssel 2, Corneliuschule | 1 Gruppe OGS |
| Sillerstraße 15 | 1 Gruppe OGS |
| Thorner Straße 15 | 1 Gruppe OGS |
| Yorckstr. 28 | 1 Gruppe OGS |

2. Zum Schuljahr 2015/2016 werden weitere 5 OGS Gruppen an OGS Schulen errichtet. Außerdem werden zwei Grundschulen mit insgesamt 5 OGS Gruppen erstmalig zur OGS ausgebaut.

Es handelt sich um die Grundschulen:

| | |
|---|---------------|
| Birkenhöhe 60 | 1 Gruppe OGS |
| Cronenfelder Str. 26, Hermann-Herberts-Schule | 1 Gruppe OGS |
| Kratzkopfstr. 23 | 1 Gruppe OGS |
| Meyerstr. 32 | 1 Gruppe OGS |
| Reichsgrafenstr. 36 | 1 Gruppe OGS |
| <u>Erstmaliger OGS Ausbau der Grundschulen:</u> | |
| Peterstr. 28 | 3 Gruppen OGS |
| Reichsgrafenstr. 26, Angelo-Roncalli-Schule | 2 Gruppen OGS |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Gez.

Hasenclever
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin